

Anfrage öffentlich		Datum 17.08.2023	Nummer F0259/23
Absender Fraktion GRÜNE/future!			
Adressat Oberbürgermeisterin Frau Simone Borris			
Gremium Stadtrat		Sitzungstermin 17.08.2023	
Kurztitel Bedarfsampel Erzbergerstraße/Max-Otten-Straße ganztägig nutzbar machen			

Zum Überqueren der Erzbergerstraße auf Höhe Max-Otten-Straße befindet sich eine Bedarfsampel. Diese kann allerdings nur tagsüber angefordert werden, abends und nachts ist sie komplett ausgeschaltet. Im Rahmen des Ausbaus des Altstadtquartiers wurde am 21. Juli 2023 der Fußgängerweg auf der östlichen Seite der Otto-von-Guericke-Straße gesperrt, was eine Überquerung der Erzbergerstraße an der Bedarfsampel erfordert. Einhergehend mit der Gehweg-Sperrung wurde ein blickdichter, hoher Holz-Bauzaun angebracht. Dadurch wird die Sicht auf die Straße komplett gesperrt, Fußgänger*innen und Radfahrende können beim Straßenübergang nicht sehen, ob ein Fahrzeug herankommt. Da die Ampel abends und nachts nicht bedient werden kann, entstehen gefährliche Situationen.

Ich frage die Oberbürgermeisterin:

1. Warum wurde die Bedarfsampel nicht an die neue Baustellen-Situation angepasst?
2. Plant die Stadtverwaltung, die Bedarfsampel ganztägig nutzbar zu machen?
3. Muss ein solcher Bauzaun von der Stadtverwaltung genehmigt werden? Wenn ja, mit welcher Begründung wurde sie genehmigt?
4. Was spricht dagegen, eine Fahrspur zugunsten von Fußgänger*innen zu sperren?
Auf der anderen Straßenseite auf Höhe des Luisencarré wird dies bereits gemacht.

Ich bitte Sie um eine ausführliche schriftliche Antwort.

Mathilde Lemesle
Stadträtin